

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 8 (1882)
Heft: 36

Artikel: Scherzräthsel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-425826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A black and white caricature of a man. He is wearing a tall top hat and a long, double-breasted coat with vertical stripes. The coat has large buttons and a pocket. He is holding a cane in his right hand. The drawing is done in a sketchy, hatched style.

§ Konstitutionelles. §

B.: Aber Die, wo drum G'sezt mache, sy allweg keini Dienstbote.

die Wohlthätigkeitskommission des „Rebelspalter“.

Appenzeller. Im Gegentheil, an den höchsten Bergen verlieren wir viel Geld; da fallen ja Viele todt, von denen wir etwas haben könnten.

~ ~ ~ ~ ~

— Leicht erhältliches Mittel. —

Frau: O, da sy mer da i üserem Dörfli gut z'weg: Der Bäcker macht regelmässig syß Brod z'liecht und der Metzger güt s'Gewicht au nit!

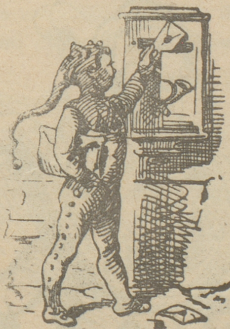
~ Scherzräthsel. ~

Wichtig: Ein Zurecht-Rammar-Kleber, denn wenn man nur zu denken anfängt, steht wird es umfallen, so liegt es schon da.

Die Auflösung

des letzten Silbenrätthfels folgt erst in nächster Nummer, da noch immer Auflösungen eintreffen.

— Briefkasten der Redaktion. —



magister darf man nicht in's Zug
merklichkeit. — F. Bl. i. Chiav.
Ginas zu früh. — H. H. i. M. Verschiedenes früher oder später
R. W. i. B. In nächster Nummer. — Cib. Dank für die griffolozigen
Blätter. — J. B. i. W. Das Ding ist nicht neu, aber doch einer Illustration
werth. — W. i. M. Eine diebstahlige Anzeige ist uns nie zugekommen. —
K. R. i. P. Das muß ein höchst interessanter Truppeneinsatz sein.
In No. 210 berichtet der Kriegssport, des „Ebb.“: „Nach einigen ge-
wöhnlichen Salben überschritt der Feind die Wurg.“ Da dies unter Umständen
im Widerspruch mit unserem Geheimmittelsgeheim steht, hat die Sanitätsdirektion
einige Sachverständige abgeordnet, um diese Salben zu untersuchen. — A. H.
i. B. Wir müßten den ganzen Satz reproduziren und das verlangt heute zu
viel Raum. Aber warum denn R.? Bitte behalten und sich darüber freuen.
— N. N. Auskunfts erhalten Sie bei jedem Fachmann. — F. S. i. N. Diese Form
ist in neuerer Zeit allerdings etwas lächerlich geworden, aber man muß ihr in
allen Parlamenten die Ehre doch anthun. — Verschiedenen: Anonymes
wird nicht aufgenommen.